

März 2023

pfarr
blatt
andorf

punktum

Die Pfarre Andorf im Blickpunkt

Aus dem Inhalt

Das Wort des Pfarrers	2
Zum Thema	3
Visionsklausur	5
Aus dem Pfarrleben	6-7
Aus dem Kindergarten	8
Pfarrchronik+Termine	11
Pfarrbilderbuch	12

Wer bin ich?

Grün am Friedhof

In den Wochen nach Ostern finden am Friedhof Begrünungsarbeiten statt. Zahlreiche Gräber sind in den letzten Jahren aufgelassen worden und dadurch sind große Kiesflächen entstanden. Dort ist Unkrautbewuchs ein großes Problem, da am Friedhof keine chemischen Unkrautmittel erlaubt sind. Auf einem großen Teil dieser Flächen wird daher Rasen angelegt. Damit erhält der Friedhof ein angenehmes grünes Aussehen.

Erwin Kalteis, Pfarrer

Neuer Zechprobst



Als neuen Zechprobst dürfen wir Ihnen Herrn Franz Breidt vorstellen, der dieses Amt für die nächsten zwei Jahre übernehmen wird. Er folgt

Herrn Johann Schusterbauer nach, dem wir sehr herzlich für seinen Einsatz danken!

FA Finanzen

Spenden für Erdbebenopfer

Das Jahrhundertbeben an der syrisch-türkischen Grenze im Februar hat uns alle erschüttert. Als Hilfsbeitrag haben wir eine Kirchensammlung abgehalten, bei der 1.864,26 Euro gespendet wurden. Die KfB Andorf hat eine weitere Spende von 500,- Euro gegeben. Ein herzliches Vergelt's Gott für diese Unterstützung.

Erwin Kalteis, Pfarrer

Krankenkommunion

Wünsche um Krankenbesuche und Kommunionsspendung zu Ostern mögen bitte im Pfarramt (Tel.: 3052) bekanntgegeben werden.

Pfarramt Andorf

Liebe Andorferinnen und Andorfer!

Sind die Kilo schon weniger geworden? Für viele ist die Fastenzeit ein Anlass etwas abzuspecken und der größte Teil dieser Zeit ist bereits vorbei, Ostern ist nicht mehr weit. Abnehmen ist kein schlechter Vorsatz für die Fastenzeit. Im christlichen Sinn ist mit der Fastenzeit vor Ostern aber noch mehr verbunden. Und das sind Aspekte, die für unsere Zeit, unsere Gesellschaft und unsere Welt durchaus von Bedeutung sind. Grundsätzlich soll diese Zeit den Blick weiten: nicht nur auf sich selber schauen, das eigene Wohlbefinden und die eigene Gesundheit verbessern, sondern aufmerksam für die Bedürfnisse anderer werden. In der aktuell krisenhaften und turbulenten Zeit ist das wichtig. Die Phase der Corona-Pandemie hat in der Gesellschaft viele Verwerfungen hinterlassen, die Teuerungswelle infolge der Energiekrise und des Ukraine-Krieges betrifft alle und bringt manche in akute materielle Not. Das Jahrhundertbeben an der syrisch-türkischen Grenze ist eine Katastrophe, deren Erschütterungen auch uns erreichen.

Orientierung können wir da bei einem Mann finden, der selber in krisenhafter Zeit gelebt hat und ein Grund zur Hoffnung für viele geworden ist: unser zweiter Diözesanpatron, der Hl. Severin, der am Beginn der Völkerwanderung in unserer Heimat segensreich gewirkt hat. Er hat die christliche Lebenshaltung auf eine – auf die Anfänge des Christentums zurückgehende – dreifache Formel gebracht: bete, faste, sei barmherzig. Unser Bischof Manfred Scheuer schreibt dazu in seinen heurigen Fastengedanken:

„Im Fasten geht es um die Aufmerksamkeit für das Wesentliche, im Beten um die Hinwendung zu Gott – und in der Barmherzigkeit um die Zuwendung zum Nächsten, vor allem zu den Menschen in Not.

Auch in den Unsicherheiten unserer Zeit kann uns diese dreifache Haltung zurück auf den Weg der Hoffnung und Zuversicht führen. Sie befähigt uns, das uns Mögliche einzubringen: Wir fasten nicht nur, um unserer Seele und unserem Körper Gutes zu tun – das wäre eine Art Fasten-Egoismus. Zum Fasten gehört nämlich wesentlich, dass



ich auch anderen Gutes tun soll, also gemeinschaftsfähig werde und bleibe. Fasten trennt uns nicht von den Menschen, indem wir uns aus den menschlichen Sorgen und Nöten zurückziehen, es befähigt und befreit uns vielmehr zu echter, tiefer und kraftvoller Begegnung. Bedenken wir: Auch Jesus hat vor seinem öffentlichen Wirken Kraft im Fasten gesucht, um dann zu verkündigen, zu heilen, zu befreien und zu erlösen.

In der Fastenzeit geht es um das Sich-Einüben in eine solche Lebensweise, es geht um die Suche nach einem evangeliumsgemäßen Lebensstil. Es gilt, das für uns selbst Mögliche zu entdecken.“ Die Zeit vor Ostern ist Ansporn, das besonders in den Blick zu nehmen, das eigene Leben und Handeln hier nachzujustieren.

Wir sind dabei aber nicht auf uns allein gestellt, wir haben Gott selber an unserer Seite, ja noch viel mehr: er gibt dazu, was wir selber nicht können. Seit Ostern, durch die Auferstehung Jesu sind wir durch Gott erlöst. Das ist der wahre Grund zur Freude und zur Zuversicht, gerade auch in krisenhaften Zeiten.

Ich wünsche allen eine österliche Haltung im Herzen, eine Haltung, die weiß, dass wir von Gott geliebt und erlöst sind. Gott ist mit uns, er ist für uns Glaube, Hoffnung und Liebe.

Gesegnete und frohe Ostern!

Erwin Kalteis

Erwin Kalteis
Pfarrer

Aktivitäten der Rollstuhlgruppe

Die Rollstuhlgruppe leistet im Seniorenheim einen wichtigen sozialen Dienst. Die Ausfahrten sind für die BewohnerInnen eine willkommene Abwechslung und ermöglichen auch soziale Kontakte. Bei winterlichen Temperaturen sind die Fahrten nicht möglich. Diese Zeit wird aber genutzt für interne Treffen der Gruppe. So wurde am Do. 9. Februar zu einem Hasenessen ins Gasthaus Wiesinger in Schulleredt eingeladen. Bei dieser Gelegenheit dankten

Bürgermeister Karl Buchinger, Heimleiter Wolfgang Grüll und ich als Pfarrer der Gruppe für ihren so wichtigen langjährigen Einsatz für die alten Menschen. Ein besonderer Dank gilt der Leiterin der Gruppe Elfriede Haider und ihrer Stellvertreterin Elke Kramer. Sie organisieren die Ausfahrten und auch die weiteren Aktivitäten. Ein großes Danke für diesen herausragenden Dienst an den Menschen.

Erwin Kalteis, Pfarrer

Im Blickpunkt



Zum Thema

**Liebe Pfarrgemeinde,
liebe Andorferinnen und Andorfer!**

Der Kinderbuchautorin Mira Lobe ist im Jahr 1972 mit dem Büchlein „Das kleine Ich-bin-ich“ ein großer Wurf gelungen. Darin erzählt sie von einem kleinen bunten Tier, das auf der Suche nach seiner Identität ist. Diese Erzählung hat bei Kindern und ErzieherInnen so großes Echo gefunden, weil die Frage „Wer bin ich?“ jeden Heranwachsenden umtreibt. Das Büchlein spiegelt meines Erachtens auch die gesellschaftliche Entwicklung wider. Nach einer langen Zeit, in der gesellschaftliche Institutionen, Ideologien oder auch Kirchen den Menschen gesagt haben, wer sie zu sein haben, fragt sich der Einzelne, wer oder was sie oder er sei. Es war schwer, aus oft engen vorgegebenen Ordnungen auszubrechen. Inzwischen ist die gesellschaftliche Entwicklung noch einmal weitergegangen. Viele Menschen – vor allem jüngere – stehen heute unter dem Druck, nicht nur eine Antwort auf die Frage „Wer bin ich?“ zu finden, sondern sich zugleich auch die Frage zu stellen „Wer möchte ich sein?“ „Wie definiere ich meine Identität“. Heute stehen uns viele Möglichkeiten der Selbstoptimierung zur Verfügung.

Mehr als je zuvor können Menschen wählen, welche Bildung sie sich aneignen wollen, welchen Beruf sie ergreifen wollen, wie sie ihren eigenen Körper gestalten wollen. Es gilt, am eigenen Erscheinungsbild zu feilen. Du bist verantwortlich für dein Aussehen, deine Fitness, dein Auftreten, für deinen Körper...

Du musst ihn fit halten, stylen, notfalls musst du ein wenig nachhelfen durch eine Operation. Fitnessstudios, Schönheitschirurgen und Stil-Beraterinnen haben Hochkonjunktur wie nie zuvor.

Die Frage „Was will ich aus meinem Leben machen?“ ist heute oft mehr bestimmt von der Frage „Wie soll mein Leben aussehen?“ Die Frage „Was will ich in meinem

Leben bewirken?“ ist in den Hintergrund getreten. Wichtiger scheint vielen der Lebensstil, wichtiger als Beruf und Berufung.

In der Bibel wird uns zugesprochen, „Ihr seid das Salz der Erde!“ und „Ihr seid das Licht der Welt!“

Das sind Identitätszuschreibungen, die für uns als Christinnen und Christen nach wie vor richtungweisend sein können. Wer sind wir als »Jesusaner«, als Christen? Welche Aufgaben haben wir in unserer gegenwärtigen Zeit, in unserer Welt? „Wer sind wir?“ ist meines Erachtens auch gegenwärtig eine

sehr wichtige Frage.

Die Frage nach unserer Identität ist weniger eine Frage nach dem Lebensstil und nach dem Erscheinungsbild als eine Frage nach der Aufgabe in unserer Zeit. Was wollen wir als Kirche, als Christen in der Gesellschaft bewirken? Ich glaube es geht um Frieden, Gerechtigkeit, Menschenwürde, Bewahrung der Schöpfung...

Die Menschen sind damals Jesus nachgelaufen, weil sie sich von ihm eine neue Welt erhofft haben.

Ihr seid das Salz der Erde! Ihr seid das Licht der Welt! Eure Berufung ist es, die Welt im Geiste des Reiches Gottes zu erneuern. Ihr könnt es! Tut es!

Die Diözese Linz versucht mit dem Zukunftsweg, mit den neuen Pfarren und Pfarrgemeinden, die Zeichen der Zeit zu erkennen und sich zu fragen: Wer sind wir? Mit dem Blick auf Spiritualität, Solidarität und Qualität möchten wir gemeinsam diesen Auftrag für unsere Diözese, Pfarre, Pfarrgemeinde Andorf erfüllen.

Der Ruf „Kehrt um!“ gilt für die Kirche, gilt uns allen, und jeder soll bei sich selbst beginnen, denn wir sind Salz der Erde, wir sind Licht der Welt.

PAss. Johannes Weilharter

Wer bin ich?



Bitte und Einladung zum Pfarrstandl der kfb

Die kfb Andorf bittet auch heuer wieder um zahlreiche Mithilfe und Tortenspenden für das Pfarrstandl am Andorfer Volksfest vom **26. bis 29. Mai 2023**.

Der Reinerlös kommt ganz der Pfarre Andorf zugute!
Wir freuen uns sehr, Sie beim Pfarrstandl begrüßen zu dürfen.

Sternsinger-Aktion 2023

Halleluja, Halleluja, die Heiligen 3 Kniwoan do...

Zum Jahreswechsel waren auch bei uns in der Pfarre Andorf wieder die Sternsinger unterwegs. Vom 28. bis 30. Dezember 2022 und im neuen Jahr vom 3. bis 5. Jänner 2023 brachten sie den Segen in die Häuser in die verschiedensten Gebiete von Andorf.

An der diesjährigen Sternsingeraktion haben sich 42 Kinder mit insgesamt 13 Begleitpersonen als Sternsinger beteiligt, ebenso waren drei Erwachsenengruppen als Caspar, Melchior und Balthasar in den Straßen von Andorf unterwegs. Über 17-

mal wurden die Sternsinger zum Mittagessen eingeladen und verköstigt. Durch das hohe Engagement aller Beteiligten konnte heuer in unserer Pfarre Andorf ein Sammelergebnis von 13.024,15 Euro erzielt werden!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an:

- alle Spender*innen
- alle Sternsinger*innen/Begleitpersonen
- alle Köche*innen

Und einen besonderen Dank an Christine Sperl, die seit Jahren die Sternsingeraktion mitträgt, organisiert und koordiniert! Danke!

PAss. Angela Bachmaier



Firmvorbereitung 2023

Mit dem Firmstart am 17. Jänner sind wir mit 41 Firmlingen in die heurige Firmvorbereitung gestartet.

Die Firmvorbereitung gliedert sich in vier Units, jeweils an vier Nachmittagen im punkt1, in denen sich die Jugendlichen mit verschiedenen Themen des Lebens und des Glaubens auseinandersetzen. Eine Unit haben die Firmlinge bereits am 11. Februar 2023 absolviert.

Ein weiterer Bestandteil der Firmvorbereitung ist auch die Teilnahme an einem Projekt, das sich die Firmlinge im Vorfeld bereits aussuchen konnten, und der Besuch des Jugendgottesdienstes am 18. März 2023 um 18 Uhr in der Pfarrkirche Zell an der Pram.

Zu diesem Gottesdienst waren aber nicht nur unsere Firmlinge eingeladen, sondern besonders alle Jugendliche und junge Erwachsene!

Hier noch einmal die wichtigsten Termine im Überblick:



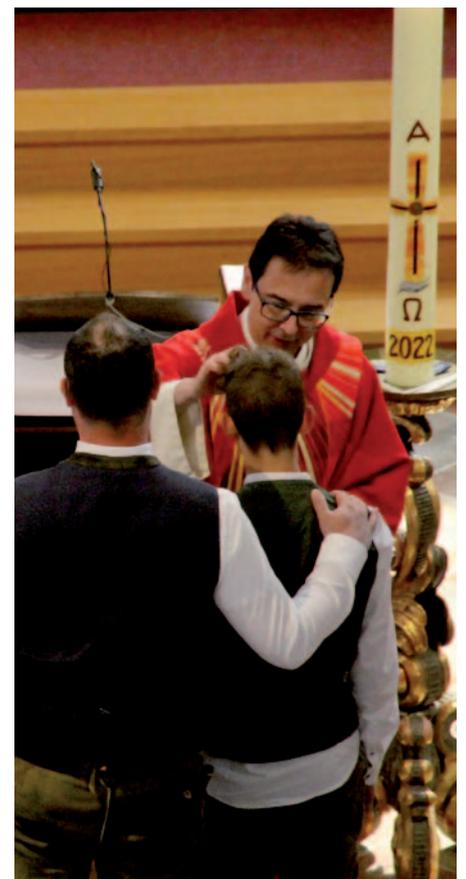
**Vorstellgottesdienst
am Ostermontag, 10. April 2023**
9.00 Uhr in der Pfarrkirche Andorf

**Patenabend
am Dienstag, 16. Mai 2023**
19.00 Uhr im punkt1 Pfarr & Kulturwerkstatt Andorf, mit Übergabe der Firmkarte

Firmung am Samstag, 3. Juni 2023
10.00 Uhr, Pfarrkirche Andorf, mit Firmspender Dr. Christoph Baumgartinger

Wir freuen uns als Firm-Team, unsere Firmlinge auf dem Weg zur Firmung ein Stück weit begleiten zu dürfen und wünschen ihnen eine gute und gewinnbringende Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung!

PAss. Angela Bachmaier



Zukunftsweg

Visionsklausur - Auf dem Weg zur neuen Pfarre

Am Samstag, den 7. Jänner 2023 fand in Eggerding im Brambergersaal unsere Visionsklausur für die neue Pfarrstruktur des Dekanates Andorf statt.

80 interessierte TeilnehmerInnen aus den 12 Pfarren des Dekanates waren dabei.

Der Blick auf das Dekanat in der Ist-Analyse wurde vom Kernteam vorbereitet und zeigte, welche Schätze es in unserem Dekanat gibt. Diakon Anton Riedl, der das Kernteam als inhaltlicher Begleiter unterstützt, stellte die pastoralen Leitlinien ansprechend vor.

Die drei Schwerpunkte Spiritualität/Solidarität/Qualität werden uns auf dem Weg wichtige Begleiter sein.



Bei der Klausur wurden Visionsbilder und Gedanken von „Kirche in Zukunft“ erarbeitet, die uns zur Findung des Pastorkonzeptes unterstützen werden. Weitere Punkte des Tages waren die Sammlung von Vorschlägen für den Pfarrnamen, mögliche Pfarrkirchen für die neue Pfarre und ein Votum für den Standort des zukünftigen Pfarrbüro. Nach diesem Tag, der für einige TeilnehmerInnen Neues aufgezeigt hat und an dem neue Erfahrungen im Austausch gewonnen worden sind, gehen wir gestärkt den Weg in die Zukunft. In diesem gemeinsamen Gehen sind noch viele Fragen da und offen. Im gemeinsamen Tun wird sich hoffentlich vieles noch klären und gut werden.

Abstimmungsergebnis Pfarrbüro

Drei Standorte wurden vorgestellt.

Das sind: Pfarrhof Andorf, Pfarrheim Taufkirchen an der Pram, Pfarrheim Zell an der Pram. Alle anwesenden Personen der Pfarren im Dekanat Andorf waren stimmberechtigt. Abgestimmt wurde mit Stimmzettel (anonym).

Ergebnis:

Pfarrhof Andorf: 39 Stimmen

Pfarrhof Taufkirchen/Pram: 21 Stimmen

Pfarrhof Zell/Pram: 6 Stimmen

Es wurden 66 Stimmen abgegeben, keine ungültige Stimme.

Pfarrname

Für den Pfarrnamen wurden bei der Visionsklausur mögliche Namen gesucht.

Meistgenannt:
Pfarre Pramtal

Weitere Vorschläge für einen geeigneten Pfarrnamen sind erwünscht und werden bei der Konzeptklausur am 21. April 2023 in St. Willibald diskutiert.

Pfarrkirche

Für die Pfarrkirche wurden bei der Visionsklausur mögliche Pfarrkirchen gesucht.

Möglich sind durch die Nennungen:

Pfarrkirche Raab

Pfarrkirche Zell/Pram

Pfarrkirche Andorf



Das bin ich

Neue Minis stellen sich vor



Lilly Großpötlz

Geb. 2014

Hier wohne ich:
Winertshamerau 9
Meine Hobbys:
Reiten
Mein Vorbild: Mein Bruder Martin
Mein Lieblingsschulfach: Kunst



Jakob Hochhold

Geb. 2014

Hier wohne ich:
Erlau 45
Meine Hobbys:
Fußball, Freunde treffen
Mein Vorbild: Mein Papa und mein Bruder
Mein Lieblingsschulfach: Sport



Marie Haider

Geb. 2014

Hier wohne ich:
Kurzenkirchen 31
Meine Hobbys:
Laufen, Querflöte spielen
Mein Vorbild: Meine Familie
Mein Lieblingsschulfach: Turnen

Mini-Proben Karwoche

Wir treffen uns wieder, um für die Feierlichkeiten in der Karwoche gerüstet zu sein. Die Proben finden in der Pfarrkirche statt!

Die Probe für **Palmsonntag** ist am **Sa. 1. April, 15.00 bis 17.00 Uhr** anschließend Mini-Jause

Die Probe für **Karfreitag** und **Gründonnerstag** findet statt am **Do. 6. April, 9.00 bis 10.00 Uhr**

Die Probe für die **Osternacht** ist am **Sa. 8. April, 9.00 bis 10.00 Uhr**

Erwin Kalteis, Pfarrer

Besuche uns bei der...

Jungschar

Alle Kinder zwischen 6 und 14 Jahre sind bei uns Herzlich Willkommen!

Was dich erwartet:

- Basteln
- Bewegungs- & Gemeinschaftsspiele
- Mitgestalten von Messen
- Rätsel
- Und das Highlight - das Jungscharlager

Jeden 2. Freitag von 16.00 - 17.00 im Punkt 1 (Andorf)

Wir freuen uns auf dich!



Jungschar ANDORF

Jungscharjahr 2023

Wir treffen uns jeden 2. Freitag im Monat um 16 Uhr im punkt1, um miteinander zu basteln, spielen, zu singen usw. Wenn du zwischen 6 und 14 Jahre alt bist, schau doch einfach mal vorbei! Wir freuen uns auf neue Gesichter - sowohl bei den Jungscharkindern als auch als neues Mitglied im Jungscharteam. Unsere bisherigen Highlights waren die Weihnachtsfeier, die wir zusammen mit der Katholischen Jugend gefeiert haben, und unser Jungscharfasching am 10. Februar 2023.

Die nächsten Termine:

31. März / 28. April

12. und 26. Mai

16. und 30. Juni

Unbedingt vormerken: Unsere Jungschar- und Ministranten-Spiele-Olympiade am 1. Juli 2023 von 14.00-17.00 Uhr im Punkt1/Pfarrgarten (siehe Seite 9)

Kindergottesdienste

Immer am letzten Sonntag im Monat bieten wir in der Pfarre Andorf einen speziell liturgisch gestalteten Gottesdienst für unsere kleinsten Pfarrmitglieder im Punkt 1 um jeweils 9.30 Uhr an. Nächste Termine:

So. 26. März / So. 30. April / So. 25. Juni

Wir laden besonders alle neuzugezogenen Eltern/Familien in Andorf dazu ein!

Einfach vorbeischaun und mitfeiern!

Über Vorschläge, Ideen oder Rückmeldungen freuen wir uns, ebenso über Eltern, die sich vorstellen können, bei uns im KIKI-Team mitzuwirken!

Euer KIKI-Team
Margit, Ingrid und
Angela



KINDERGOTTESDIENST

Im Mittelpunkt
Aus dem Pfarleben



Katholische Jugend

Wir treffen uns alle zwei Wochen am Freitagabend im punkt1 um 17 Uhr. Wenn auch du gerne gemeinsame Zeit mit Gleichaltrigen verbringen sowie in ungezwungener Umgebung einfach mal quatschen und dich austauschen willst, und noch vieles mehr, dann schau doch einfach mal vorbei! Wir freuen uns auf dich! Unsere nächsten Termine:

31. März 2023 / 28. April 2023

12. und 26. Mai 2023 / 16. und 30. Juni 2023

Ferienpass-Aktion

Auch dieses Jahr nimmt die Pfarre Andorf wieder an der Ferienpass-Aktion der Marktgemeinde Andorf teil. Wir möchten euch heuer zu einem Escape-Room in der Pfarrkirche Andorf einladen!

Ein Escape-Room - auch Fluchtraum genannt - ist ein Spiel, bei dem eine Gruppe von Leuten in einer vorgegebenen Zeit verschiedene Rätsel lösen muss, um am Ende eine bestimmte Mission abzuschließen. Dazu werdet ihr in einen Raum gesperrt (Sakristei Pfarrkirche Andorf) und müsst in einer begrenzten Zeit Rätsel lösen, um euch wieder aus dem Raum zu befreien.

Wann? **10. Juli 2023** in der Zeit von 10 bis 11.30 Uhr. Da wir eine maximale Teilnehmeranzahl von 15 Kindern haben werden, bitten wir Euch um eine Anmeldung ab Anfang Juni 2023! (Bitte auf Hinweise auf Homepage, Facebook, etc. achten!). Wir freuen uns schon auf euch!

Eure Angela Bachmaier (für Nachfragen: angela.bachmaier@dioezese-linz.at) und Dekanats-Jugendleiterin Barbara Haidinger-Schuster (barbara.schuster@dioezese-linz.at)

10. Juli

2023

10.00-11.30

Durch das Lösen verschiedener Rätsel schafft ihr es gemeinsam euch aus der Sakristei zu befreien.

escape room

Kirche

Alter: 10-13 Jahre

Teilnehmer bis max. 15



Beauftragte für
Jugendpastoral
Barbara Haidinger-Schuster



Kirche Andorf
Sakristei

kfb Gang durch den Advent

Am 2. Dezember 2022 trafen sich zahlreiche Frauen trotz schlechter Witterung zu unserem „Gang durch den Advent“ in der Riedkirche. Dann gingen wir mit unseren Laternen weiter zur zweiten Station, die sich in Pram befand. Die dritte Station war beim Friedhof. Bei jeder Station wurden schöne und besinnliche Texte gelesen und Lieder gesungen. Die letzte Station war bei der Pfarrkirche. Herzlichen Dank an alle für die Mithilfe und fürs zahlreiche Kommen.

Ingrid Zauner, kfb Andorf



Fasching im punkt1

Unser Pfarrfasching im punkt1 war ein gemütlicher und lustiger Abend mit Musik und Tanz, mit DJ Franz! Viele maskierte AndorferInnen sind der Einladung der Pfarre Andorf gefolgt.

Ein besonderer Dank gilt dem Tennisverein für die lustige Einlage! In den Bars und im Saal war sehr gute Stimmung. Die KJ Andorf war wieder mit Freude dabei.

Herzlichen Dank an alle, die dabei waren!

PAss. Johannes Weilharter



Taufkinder-Lichtmessfeier

Jedes Jahr feiert die katholische Kirche am 2. Februar, also genau 40 Tage nach Weihnachten, das Fest der »Darstellung des Herrn«, welches volkstümlich auch »Maria Lichtmess« genannt wird.

In vielen Pfarren, so auch bei uns in der Pfarre Andorf, ist es dabei Brauch, die Taufeltern mit den Täuflingen des Vorjahres zu einem Gottesdienst einzuladen, in dem sie gesegnet werden und eine Kerze, gestaltet von der kfb Andorf, überreicht bekommen.

Da Maria Lichtmess dieses Jahr auf einen Wochentag fiel, wurden die Taufeltern des Vorjahres 2022 am Sonntag, den 5.2.2023 zu einem Gottesdienst, im Rahmen eines Familien-Gottesdienstes, in die Pfarrkirche Andorf eingeladen. Dieser Einladung folgten 18 Taufeltern mit ihren Kindern, die ihre - mit dem Namen des Täuflings versehene und in Handarbeit von den Frauen der kfb gefertigte - Kerze im feierlichen Sonntagsgottesdienst entgegennahmen.

Im Anschluss daran gab es eine Agape auf dem Kirchenvorplatz, zu der jeder Gottesdienstbesucher eingeladen war.

An dieser Stelle ein besonderes Dankeschön an das kfb-Team für die Gestaltung der Kerzen und an den Fachausschuss Ehe und Familie für die Ausrichtung der Agape!

PAss. Angela Bachmaier

Fußballturnier

Im Herbst 2022 kickte unser KJ-Team beim Turnier in Brunntal mit. Sportlich begeistert wurde ein Platz im Mittelfeld erspielt. Unser Team schloss bei den Spielpausen neue Bekanntschaften mit Spielerinnen und Spielern anderer Mannschaften. Ein sehr gelungener Tag und eine gute Platzierung, die wir beim Mosthof Greiner mit einer Jause feierten.

PAss. Johannes Weilharter



Herzliche Einladung zum Jungscharlager 2023

Auch dieses Jahr fahren wir wieder auf Jungscharlager. Wer jetzt zwischen 8 und 14 Jahre alt ist und gerne mitfahren möchte, der kann sich die Anmeldung dazu ab Anfang März entweder bei den Jungscharstunden (jeden zweiten Freitag im Monat) oder im Pfarramt Andorf holen,

ausfüllen und abgeben. Eingeladen sind natürlich alle unsere Jungscharkinder und Ministranten, aber auch neue Gesichter sind uns jederzeit herzlich willkommen!

Mo. 21. bis Sa. 26. August 2023
auf der Jungscharalm in Losenstein

Wir freuen uns schon auf tolle, ereignisreiche Sommertage und ein unvergessliches Jungscharlager 2023!

Euer Jungschar-Team Jasmin, Nina, Olivia und Angela

PAss. Angela Bachmaier



Aktuelles aus dem Kindergarten und den Krabbelstuben

Fasching im Kindergarten

Das dominierende Thema im Februar ist der Fasching. Nicht nur im Kindergarten, auch in den Krabbelstuben hält der Fasching alljährlich Einzug. Wir dekorieren unsere Gruppenräume bunt, bieten lustige Lieder, Bewegungsspiele und Tänze an und stellen Verkleidungsutensilien zur Verfügung. Das Rollenspiel erfährt eine zusätzliche Bedeutung und Bereicherung. Die Kinder lieben es, die Verkleidungen auszuprobieren und in eine andere Rolle zu schlüpfen. Wir respektieren die Vorstellungen der einzelnen Kinder und achten dabei auf Freiwilligkeit. Das Highlight in dieser fröhlichen Zeit ist immer der Faschingsdienstag, an dem wir unsere gruppeninternen Faschingsfeste feiern.

Danke für die Spende

Ein herzliches Dankeschön an die FPÖ Andorf. Durch ihre großzügige Spende von 500 Euro konnten wir Motorik-Balancescheiben und 2 Sensorikrollen ankaufen.



Anmelde- und Besuchstag im Kindergarten

Heuer war es uns nach einigen Jahren Coronapause wieder möglich, die Eltern und Kinder zur Vormerkung in unserer Bildungseinrichtung einzuladen. Wir haben uns erstmals im Team dazu entschieden, einen Anmelde- und Besuchstag zu gestalten. Es gab genügend Zeit für persönliche Gespräche und zum Schnuppern von Kindergartenluft. Die Rückmeldungen der Eltern sowie die Reflexion im Team waren äußerst positiv.

Bettina Lauß, Kindergartenleitung



Caritas-Haussammlung hilft Oberösterreichern und Oberösterreichern in Not

Auch heuer werden wieder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Pfarrgemeinde ehrenamtlich von Tür zu Tür unterwegs sein, um Spenden für Menschen in Not zu sammeln. Mit steigenden Energie- und Lebensmittelpreisen verschärfen sich die Notlagen der Menschen in unserer Region und unserem Bundesland. Die Caritas hilft, wo der Mensch Hilfe, Beistand, Beratung und Unterstützung braucht. Dafür braucht sie aber Spenden.

Bitte öffnen Sie daher Ihr Herz und Ihre Tür für die Hilfe für Menschen in Not! Mit Ihren Spenden für die Haussammlung ermöglichen Sie der Caritas schnelles Handeln: mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung und warmem Essen für diejenigen, die auf der Straße leben.

Fachausschuss Caritas Pfarre Andorf



„Sie wünschen, wir spielen!“

Improkabarett mit den zebras



Fotorechte: die zebras/Reinhard Winkler

Fr. 21. April 19.30 Uhr
punkt1 Pfarr- & Kulturwerkstatt Andorf

Vorverkauf: € 18.- (per Mail an: info@ewk-zell.at) | Abendkasse: € 20.- | www.ewk-zell.at

JUNGSCHAR UND MINISTRANTEN



SPIELE - OLYMPIADE

Wir laden alle Jungschar Kinder und aktive Ministrantinnen aus dem Dekanat Andorf zur Spiele Olympiade ein.

Es gibt wieder verschiedene Geschicklichkeitsspiele, Laufspiele und Gemeinschaftsspiele. Dabei sein ist alles! Der Olympische Gedanke zählt!

**Datum/Zeit: 1. Juli 2023
14.00-17.00**

Ort: Andorf im punkt 1

Anmeldung bis 25. Juni 2023 unter

barbara.schuster@dioezese-linz.at oder
angela.bachmaier@dioezese-linz.at



Einladung zur Familien-Radwallfahrt

Auch heuer werden wir uns wieder gemeinsam aufs Rad schwingen, um einen Teil von Andorf (und darüber hinaus) zu erkunden. Am

Sonntag, den 4. Juni 2023

starten wir - wenn das Wetter stimmen sollte - um 14 Uhr beim Volksfestgelände in Andorf. Die Route wird noch rechtzeitig (spätestens Ende April) bekanntgegeben (siehe dazu Homepage, Verlautbarungen).

Eingeladen ist natürlich jeder, der gerne in Gemeinschaft radelt und die freie Natur genießt, speziell aber besonders Familien mit Kindern! Im Anschluss daran wird es noch die Möglichkeit geben, gemeinsam in einem Wirtshaus einzukehren.

Bei Schlechtwetter wird die Radwallfahrt auf Sonntag, den 25. Juni 2023 verschoben. Wir freuen uns auf euch!

Fachausschuss Ehe und Familie

Einladung zum Gedenkgottesdienst der Andorfer Chöre

1973 ist das Gründungsjahr des Männerchores Andorf. Wir möchten aus diesem Anlass gemeinsam eine Gedenkmesse feiern und auf all die vielen Stunden zurückblicken, die wir in diesen Jahren erleben durften. Wir laden alle - besonders aber die Angehörigen unserer ehemaligen SängerInnen - zu einer gemeinsamen Messe am **25. Juni 2023** um 8.00 Uhr und um 9.30 Uhr ein.

Gisela Stöger



Andorfer Chöre
Musik verbindet

Der Eck- punkt Zum Nachkochen

Zutaten:

5 Stück Eier, 50g Halbfettmargarine, 3 EL Sauerrahm, 1 Stück Zwiebel (klein, rot), ½ TL Senf, ½ TL Gemüsebrühe Pulver, 1 TL Schnittlauch (klein geschnitten), Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Eier hart kochen, schälen und klein

Pikanter Eiaufstrich

hacken. Mit Halbfettmargarine, Sauerrahm, Zwiebel, Senf, Gemüsebrühe Pulver und Schnittlauch vermengen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken, im Kühlschrank kühlstellen.

Tipp: Man kann auch Essiggurken, Salami oder Schinken dazugeben. Viel Spaß beim Zubereiten!

Burgi Buschbeck

Das Bibel-ABC Biblische Begriffe erklärt: P

Präexistenz

(lat. Vor-Dasein). Gott ist im bibl. Denken grundsätzlich (und allg.) Anfang-los. Im Lauf der späteren israelitisch-jüd. Religionsgeschichte bedenkt man nicht nur, dass die Welt einmal von Gott geschaffen worden ist, sondern dass bestimmte Wirklichkeiten schon vor der Welt bei Gott existiert haben; bes. zeigt sich das in der Reflexion der „Weisheit Gottes“. Sie wird als Wirklichkeit neben Gott und schon vor der Welt angesehen.

Ähnliches gilt im griech. Vorstellungsbereich vom Begriff Logos (griech. logos = Wort, Sinn). In Gott ist die Zukunft bereits Gegenwart, die himmlische Welt kann als existent vor der Erschaffung der irdischen Welt betrachtet werden. Im Judentum nach Jesus gelten die Tora, die Umkehr, das Paradies, die Hölle, der Thron Gottes, der Tempel und der Name des Messias als existent, bevor die Welt geschaffen wurde. Es gab auch Spekulationen über die Existenz der Seele bereits vor Zeugung und Geburt (vgl. Ps 139,15 f.). Die Vorstellung von der Präexistenz Jesu vor seiner Menschwerdung (Inkarnation) spielt ausdrücklich und noch mehr anspielungsweise im NT eine wichtige Rolle zur Bestimmung der Wirklichkeit Jesu. Er wird als Gottes Weisheit (vgl. Lk 7,35; 1Kor 1,21.24) und als Logos (Joh 1,1.14) benannt. In hymnischen Texten wird so Jesus die Gottgleichheit und der Verzicht auf sie in der Menschwerdung, die zur „Übererhöhung“ führt (Phil 2,6–11), zugesprochen; er ist Bild des unsichtbaren Gottes und Schöpfer des Alls (Kol 1,15–20).

Er ist schon in der Geschichte Israels gegenwärtig gewesen (1Kor 10,4). Durch ihn ist alles erschaffen (1Kor 8,6; vgl. Hebr 1,2). Er hat sich für uns arm gemacht (durch sein Menschwerden, vgl. 2Kor 8,9). Seine Herrlichkeit beim Vater bestand, bevor die Welt geworden ist (Joh 17,5). Auch wenn von der Sendung und vom Kommen Jesu die Rede ist, kann an seine Präexistenz gedacht werden. Ähnliches gilt von seiner Offenbarung im Fleisch (1Tim 3,16). Gerade der Begriff Menschensohn kann in seiner apokalyptischen Komponente die Präexistenz Jesu aussagen; das gilt v.a. dort, wo von Jesus als Gott die Rede ist. Die Aussagen über die Präexistenz Jesu weisen auf seine bes. (einmalige) Gottesbeziehung hin. Sie bereiten die Erkenntnis, dass Jesus Gott ist, vor oder drücken diese Erkenntnis bereits aus.

Lange Nacht der Kirchen in Andorf am 2. Juni 2023

Zum 13. Mal nimmt die Pfarre Andorf an der Langen Nacht der Kirchen teil. Auch diesmal erwartet die Besucher der Langen Nacht ein abwechslungsreiches Programm, das dazu beiträgt, die Andorfer Kirchen einmal etwas anders zu erleben.

Beginn ist um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche, um 20:00 Uhr in der Riedkirche - Näheres auf den Plakaten. Lassen Sie sich berühren von diesem Angebot und erleben Sie Kirche einmal anders.

PAss. Johannes Weilhartner



„geh.Zeiten“ 2023

Drei meditative Wanderungen werden heuer in der Osterzeit angeboten.

Nach einer kurzen Einleitung geht jeder für sich, schweigend den Weg, auf dem es noch zwei weitere Impulse zum Innehalten gibt. Bewusst mit allen Sinnen in den Tag hinein hören, das Erwachen der Natur, Geräusche, Vogelgezwitscher, den Wald und anderes wahrnehmen. Dies ist die Erfahrung, die wir durch das langsame Gehen und

Innehalten, allein und im Schweigen machen dürfen. Den Tag bewusst beginnen und seinen Gedanken freien Raum geben ist unser Ziel.

Ein herzliches Dankeschön an das Vorbereitungsteam und an alle, die mitgehen.

Termine: 15. April, 22. April, 29. April um 7.00 Uhr früh, Treffpunkt Pfarrkirche

PAss. Johannes Weilhartner



geh.Zeiten

Treffpunkt: 07.00 Uhr, Pfarrkirche Andorf

Samstag
15.04.
22.04.
29.04.

Den Tag mit einer meditativen Wanderung (Pfarrkirche - Jägerkapelle - Kaiserlinde - Friedhof) und kurzen thematischen Impulsen beginnen.

Dauer: ca. 1 Std.

Keine Anmeldung erforderlich

Hunde mitnehmen erlaubt!

Zum Nachdenken

**Jeder einzelne
soll sich sagen:
Für mich
ist diese Welt geschaffen,
darum bin ich
mitverantwortlich.**

Babylonischer Talmud

Pfarrblatt der Pfarre Andorf

Nr.: 2023-1 / 165

Redaktion: Burgi Buschbeck,
Dietlinde Grünberger, Johannes
Weilhartner (F.d.l.v.)
Layout: Christian Himsl

Pfarramt: 4770 Andorf, Hauptstraße 1
Tel.: 07766/3052, Fax: 3052 - 22
E-Mail: pfarre.andorf@dioezese-linz.at

www.pfarre-andorf.at



Zeitpunkte

Die Pfarrchronik



Aus unserer Mitte verließen uns:

- Elisabeth Huber, Am Burgstall am 21.10.2022 (90)
- Maria Piaskowy, Sportplatzstraße am 22.10.2022 (86)
- Johann Neulinger, Muldenstraße am 10.11.2022 (87)
- Maria Schlöglmann, Großpichl am 11.11.2022 (76)
- Zäzilia Baumgartner, Sportplatzstraße am 15.11.2022 (90)
- Theresia Adlmanninger, Pram am 19.11.2022 (75)
- Margarethe Himsl, Hier am 27.11.2022 (82)
- Maria Schuster, Erlau am 3.12.2022 (66)
- Peter Part, Südtiroler Straße am 7.12.2022 (75)
- Zäzilia Lindinger, Autzing am 11.12.2022 (90)
- Alfred Hörl, Radlern am 16.12.2022 (76)
- Karl Wetzlmayer, Sportplatzstraße am 20.12.2022 (82)
- Michaele Becker, Edwin-Pimiskern-Straße am 12.1.2023 (60)
- Herbert Leitner, Grieskirchen am 14.1.2023 (72)
- Ing. Josef Penzinger, Linz-Puchenau am 18.1.2023 (87)
- Ingrid Ertl, Thomas-Schwanthaler-Straße am 25.1.2023 (79)
- Friedrich Wieshammer, Teuf lau am 27.1.2023 (89)

Gott schenke ihnen Freude, Frieden und Erfüllung auf ewig!

April 2023

So	2.	9:00	Palmweihe und -prozession, Gottesdienst
Do	6.	19:00	Gründonnerstagsliturgie u. Anbetung
Fr	7.	15:00	Karfreitagliturgie
Sa	8.	20:00	Osternacht
So	9.	9:30	Ostersonntagsgottesdienst
Mo	10.	9:00	Ostermontag, Vorst. Firmkandidaten, Agape
Sa	15.	7:00	geh.zeiten
Sa	22.	7:00	geh.zeiten
So	23.	9:30	Vorstellung Erstkommunionkinder
So	23.	8:30	Pfarrcafe kfb, punkt1
Sa	29.	7:00	geh.zeiten
So	30.	9:30	Kinderkirche, punkt1

Mai 2023

Di	9.	19:00	Maiandacht der kfb, Riedkirche
So	7.	9:30	Florianiamt
So	21.	9:30	Erstkommunion
Do	18.	9:00	Gottesdienst Christi Himmelfahrt
Fr-Mo	26.-29.		Pfingsten - Pfarrstandl der kfb beim Volksfest
So	28.	9:30	Pfingstsonntagsgottesdienst
Mo	29.	9:00	Gottesdienst mit Hochzeitsjubilaren

Juni 2023

Fr	2.	19:00	Lange Nacht der Kirchen
Sa	3.	9:30	Firmung in der Pfarrkirche
So	4.	14:00	Familienradwallfahrt, VVA-Gel. (Ersatz. 25.6.)
Do	8.	8:00	Fronleichnam - Gottesdienst und Prozession
Mi	14.	12:30	Halbtagesausflug kfb
So	25.	9:30	Kinderkirche, punkt1

Juli 2023

So	2.	8:30	Pfarrcafe kfb, punkt1
Mi	5.	19:00	Frauenmesse (kfb), anschl. Gastgarten

August 2023

Mo-Sa	21.-26.		Jungscharlager Jungscharalm
-------	---------	--	-----------------------------



Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Christine Tiefenböck und Alexander Danner am 14.1.2023



In unsere Gemeinschaft wurden neu aufgenommen:

- Julia Jöchtl am 27.11.2022
- Stefan Alois Lechner am 4.12.2022
- Maximilian Dallinger am 11.2.2023
- Sophia Jasmin Partinger am 12.2.2023

**Pfarrfasching
18.2.2023**



**Pfarrpatrozinium
26.12.2022**



Bildpunkte

Das Pfarrbilderbuch



**Jungschar-Weihnachtsfeier
16.12.2022**



**Jungschar-Fasching
10.2.2023**

**KiKi-Fasching
19.2.2023**

**Ministrantenmesse
18.12.2022**

